

5

3

8

Stand 2026

Leistungskonzept für das Fach Mathematik

an der KGS Böhmerstraße

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlegendes	2
Grundlegende Leitideen zur Leistungsbewertung des MU	2
Fachspezifische Kriterien aus den Richtlinien zur Leistungsbewertung	3
2 Leistungsbewertung	3
3 Lernzielkontrollen.....	4
4 Förderempfehlungen.....	5
5 Rückmeldungen über die Leistungen an die Eltern	5
6 Weitere Vereinbarungen	5

Auf Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalens wurden folgende Kriterien für das Fach Mathematik vereinbart:

1 Grundlegendes

- Der Mathematikunterricht (*im Folgenden abgekürzt durch MU*) soll die Lernfreude der Schülerinnen und Schüler (*im Folgenden abgekürzt durch SuS*) stärken. Anwendungs- und Strukturorientierung werden stets beachtet und den SuS transparent dargelegt.
- Authentische Lernumgebungen und zentrale, an die Realität der SuS angepasste Fragestellungen sollen die Leistungsbereitschaft der SuS stärken.
- Reflektieren des eigenen Arbeitsprozesses sowie der eigenen Leistung wird von Beginn an etabliert, um die Fähigkeit der angemessenen Selbsteinschätzung der SuS zu fördern.
- Fehler dienen als Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung mathematischen Denkens und als Diagnoseinstrument für die individuelle Förderung.
- Der MU soll möglichst auf offenen Aufgabenstellungen beruhen, um den individuellen Lernvoraussetzungen (→ inklusiver MU) der SuS gerecht zu werden.
- Die Lehrkräfte berücksichtigen bei Konzeption ihrer Lernumgebungen die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen ihrer SuS (→ sprachsensibler MU).
- Der MU soll die Lernfreude der SuS fördern und die positive Einstellung zur Mathematik entwickeln.

Grundlegende Leitideen zur Leistungsbewertung des MU

- Transparenz hinsichtlich der Inhalte, der Leistungsbewertung, der Beobachtungskriterien, der Zielsetzungen gegenüber den SuS, sowie den Eltern
- Differenziertes und individuelles Beobachten eines Kindes bezüglich seiner Kompetenzen und der daraus resultierenden Förderung und Forderung
- Beurteilen der prozess- und produktorientierten Leistungsfeststellung
- Stetige Förderung der Eigenständigkeit und Selbsteinschätzung der SuS
- Fehler werden als Chance der Fehleranalyse und zur Festlegung individueller Fördermaßnahmen genutzt

Fachspezifische Kriterien aus den Richtlinien zur Leistungsbewertung

- Verständnis der mathematischen Begriffe und Operationen
- Bewertung der inhalts- sowie prozessbezogener Kompetenzen (vgl. MSB 2021 Lehrplan GS, S. 77 ff.)
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit bzw. Angemessenheit von Ergebnissen und Teilergebnissen
- Flexible Anwendung von Lösungsstrategien
- Entwicklung von Problemlösestrategien
- Entdeckendes Lernen / Üben
- Transferfähigkeit bei der Übertragung gelernter Inhalte auf neue Problemstellungen
- Selbstständigkeit beim Lösen von Aufgaben
- Mündliche und schriftliche Darstellungsfähigkeit (mit Anschauungsmaterial)
- Nutzen kooperativer Lernformen zur Lösung mathematischer Problemstellungen
- Anwendung der gewonnenen Kompetenzen in der Lebenswirklichkeit
- Ausdauer bei der Bearbeitung mathematischer Fragestellungen

→ Grundlage der Leistungsbewertungen sind alle erbrachten Leistungen (inhalts- sowie prozessbezogene Kompetenzen) in den Bereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“

2 Leistungsbewertung

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Schriftliche Beiträge	Regelmäßige kurze LZK (möglichst differenziert, ca. 20 Min.)	Mind. 2 LZK (möglichst differenziert, ca. 30-40 Min.)	Mind. 3 LZK (möglichst differenziert, ca. 45 Min.)	Mind. 3 LZK (möglichst differenziert, ca. 45 Min.)
	Dokumentation von: Arbeitstempo; Benutzte Hilfs- und Anschauungsmittel; Fehlerschwerpunkte; Daraus resultierende	Dokumentation von: Arbeitstempo; Benutzte Hilfs- und Anschauungsmittel; Fehlerschwerpunkte; Daraus resultierende	Dokumentation von: Arbeitstempo; Benutzte Hilfs- und Anschauungsmittel; Fehlerschwerpunkte; Daraus resultierende	Dokumentation von: Arbeitstempo; Benutzte Hilfs- und Anschauungsmittel; Fehlerschwerpunkte; Daraus resultierende

Leistungskonzept Mathematik KGS Böhmerstraße

	Fördermaßnahmen	Fördermaßnahmen	Fördermaßnahmen	Fördermaßnahmen
	Punkteangabe	Punkteangabe	Punkteangabe und Note	Punkteangabe und Note
	Positiver, ermutigender Kommentar	Positiver, ermutigender Kommentar		
	weitere schriftliche Beiträge	weitere schriftliche Beiträge	weitere schriftliche Beiträge	weitere schriftliche Beiträge
Mündliche Mitarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit in den verschiedenen Sozialformen • Kennen und Anwenden mathematischer Fachsprache • Aufgabenverständnis • Leistungsbereitschaft 			
Problemlösendes Denken	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit unbekanntem Aufgabenformaten • Erkunden, Lösen und Reflektieren von Lösungsstrategien • Nutzen vorhandenen Wissens/Strategien zur Lösung unbekannter Problemstellungen • Selbstständigkeit und Originalität der Vorgehensweise • Selbsteinschätzung/kritisches Überdenken der Lösung/des eigenen Vorgehens • Schlüssigkeit der Lösungswege/ der Vorgehensweise 			
Selbstständigkeit und -organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Bereithalten von Arbeitsmitteln • Heftführung • Selbstständigkeit beim Lösen von Aufgaben 			
Hausaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgfalt beim Bearbeiten der Hausaufgaben • Regelmäßige Anfertigung der Hausaufgaben 			

Anmerkung: Die Angaben beziehen sich jeweils auf ein Halbjahr. Zusätzlich können Diagnosearbeiten, Kopfrechenübungen und Tests zur Leistungsfeststellung herangezogen werden.

3 Lernzielkontrollen

Die Lernzielkontrollen werden den von jeweiligen Jahrgangsstufen gemeinsam konzipiert und möglichst zeitgleich geschrieben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Als Grundlage dienen die Lernzielkontrollen aus dem Zahlenbuch, dem von der Schulkonferenz beschlossenen Lehrwerk unserer Schule. Die Punkteverteilung wird vorab mit den Kolleginnen und Kollegen der Jahrgangsstufe abgesprochen und ist verbindlich. Bei SuS mit Förderbedarf wird mit der Sonderpädagogin/ dem Sonderpädagogen ein Nachteilsausgleich oder eine Differenzierung der Lernzielkontrolle vereinbart. Sollten einzelne Schülerinnen und Schülern mehr Zeit zur Bearbeitung einer Lernzielkontrolle benötigen, wird die Zeitzugabe in jedem Fall auf der Lernzielkontrolle sichtbar vermerkt. Je nach Häufigkeit und Ausmaß der Zeitzugaben muss dies auch bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Zudem erhält die Schulleitung nach Schreiben der Lernzielkontrolle eine Übersicht über die Noten sowie eine Lernzielkontrolle zur Durchsicht. Die Lernzielkontrollen werden in einem angemessenen Zeitraum kontrolliert an die SuS ausgehändigt und von einem Erziehungsberechtigtem unterschrieben.

4 Förderempfehlungen

Bei einer nicht ausreichenden Leistung zu jedem Halbjahr werden für die SuS individuelle Förderempfehlungen schriftlich ausgesprochen. Die Aushändigung der Förderempfehlung erfolgt in einem persönlichen Gespräch mit einem Erziehungsberechtigten und der Schülerin/dem Schüler, bei dem die Schwierigkeiten des Kindes noch einmal erklärt werden und Maßnahmen zur Förderung vereinbart werden. Als Protokoll des Gesprächs dient eine unterschriebene Kopie der Förderempfehlung. Mögliche Anmerkungen werden handschriftlich der Förderempfehlung zugefügt.

5 Rückmeldungen über die Leistungen an die Eltern

Damit die Eltern über die Lernziele und die Methoden im Fach Mathematik ihrer Kinder informiert sind, erfolgen kurze Einführungen in den jeweiligen Klassenpflegschaften.

Eltern erhalten kontinuierlich Rückmeldung über den Lernstand des Kindes:

- Rückmeldungen am Elternsprechtag
- Individuelle Rückmeldungen außerhalb der Elternsprechwoche
- Rückmeldungen bei LZK (Rückmeldebogen)
- Individuelle Rückmeldungen bei weiteren schriftlichen Leistungen (kleinere Kopfrechentests, Matheschnellhefter, ...)

6 Weitere Vereinbarungen

Das Kollegium vereinbart das Leistungskonzept regelmäßig bezogen auf die Aktualität und Praktikabilität nach wissenschaftlichen Standards zu evaluieren.